

Juni 2023



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Stadtteilstfest am Ringgleis / Westbahnhof

No.
34

Samstag 10. Juni 2023 von 15-18:00 Uhr

Plakat: Martin Markwort

TERMINE

Dienstags, 14-16 Uhr
Sozialberatung mit Hans Junge
Quartierszentrum, HuLu 60a

Samstag, 17.06., ab 11.00 Uhr
Summer-Vibes
Skateplatz am Westbahnhof

Samstag, 17.06., ab 10 Uhr
Müllbewusster Stadtstreifzug
mit Clean Up Your Kiez

Freitag, 30.06., ab 18.00 Uhr
Ausstellungenöffnung Anna Raczynska
WRG Sensor, Jahnstraße 8a

westring-bs.online/die-neue-westpost

RUDE REVOLUTION PRESENTS

MANGO WOOD

**STOMP YOU DOWN
REGGAE FROM MADRID**

NEXUS BRAUNSCHWEIG DONNERSTAG
FRANKFURTER STRASSE 253B | WWW.DASNEXUS.DE **22.06.23**

EINTRITT 10 € EINLASS 19h
BEGINN 21h

REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe der NWP ist Freitag der 16.Juni 2023. Sie erscheint ab dem 05.Juli 2023.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Redaktionsgruppe

NEUE WESTPOST

c/o plankontor GmbH,

Hugo-Luther-Str. 60A,

38118 Braunschweig

E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Druck: Sigert GmbH, Braunschweig

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6 - 10	WRG AKTUELL
11 - 19	ANGEBOTE IM STADTTTEIL
20	NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Wasserlehrpfad am Jödebrunnen: Viele gute Ideen!

Im Rahmen des Förderprogrammes „Soziale Stadt – Westliches Ringgebiet“ soll am Jödebrunnen am Westbahnhof ein Wasserlehrpfad entstehen. Die Stadt Braunschweig hatte dazu am Tag der Städtebauförderung zu einer Bürgerbeteiligung eingeladen. Etwa 15 Interessierte fanden sich am Samstag, den 13. Mai am Kontorhaus zum Ideenaustausch ein.

Nach einem Vortrag von Heiko Krause und Klaus Hoffmann rund um die mittelalterliche Wasserversorgung konnten die Bürgerinnen und Bürger im gemeinsamen Austausch mit dem Büro Brederlau+Holik ihre Wünsche und Ideen zu diesem neuen Projekt abgeben.

Die Stadt Braunschweig bedankt sich für die Teilnahme und freut sich über die tollen Ideen!



Neben der geplanten Wasserbaustelle könnten ein Mitmachbrunnen, sichtbare Originalpipen im Einsatz sowie künstlerische und informative Komponenten eingesetzt werden. Wir bleiben gespannt!



Fotos: Lina Holste, Stadt Braunschweig; Harald Schweingruber, Kontorhaus e.V.)



NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Beirats ist am 1. Juni im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a, Beginn: 18:30 Uhr. Alle Sitzungen des Sanierungsbeirats sind öffentlich. Zu Beginn der Sitzungen findet eine Bürgerfragestunde statt.

In der Sitzung wird das Mütterzentrum sein Nutzungskonzept für den Westbahnhof 1 vorstellen.

Außerdem werden zwei Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beraten. Zum einen geht es um einen Zuschuss für die Sommerferienaktion auf der Wiese Arndtstraße (FiBS). Zum anderen um einen Zuschuss für das Fahnenjagen auf der Wiese am Madamenweg (Termin 19.07.). Insgesamt sind in diesem Jahr schon über 50.000 € aus dem Verfügungsfonds beantragt worden damit verbleiben noch 25.000 € für weitere Projekte.

Was kommt?

Am 10. Juni ist wieder Stadtteilst. Zum zweiten Mal wird das Fest am Westbahnhof stattfinden. Viele Vereine und Akteure aus dem Westlichen Ringgebiet haben sich angemeldet und werden sich mit Mitmachangeboten und Kinderaktionen präsentieren. Es wird also ein umfangreiches und buntes Angebot geben. Groß und Klein sind herzlich eingeladen.

Schon im vergangenen Jahr war der Umzug zum Westbahnhof durch die Umbaupläne am Frankfurter Platz notwendig geworden. Der Westbahnhof hat sich als perfekter Ort für das Stadtteilst. herausgestellt. Viel Platz und keine Autos sorgten für eine entspannte Atmosphäre im Grünen.



Was war?

Mal so richtig tanzen und feiern ganz ohne die Männer. Das hatten sich viele Frauen gewünscht. Am 5. Mai war es soweit. Im Quartierszentrum stieg die große Frauen-Tanz-Party. 50 - 60 Frauen waren gekommen und alle hatten etwas für das Buffet mitgebracht. Das war so international und bunt gemischt wie die Besucherinnen.

Es kamen junge und ältere Frauen aus ganz unterschiedlichen Kulturkreisen. Getanzt wurde dem entsprechend neben Latino- und türkischer Musik auch zu Helene Fischer. Alle hatten ihren Spaß. Eine Wiederholung gibts es vielleicht im Winter...

Neues aus der sozialen Stadt

Endlich ist er eingerichtet und auch offiziell abgenommen - der Foodsharing Fairteiler im Westlichen Ringgebiet. Die Lebensmittelretter von Foodsharing bringen Ware, die z.B. in Supermärkten aussortiert wurde. Außerdem:

Jede*r kann nicht benötigte Lebensmittel vorbeibringen und sie hier anderen Menschen zur Verfügung stellen. Ins Regal dürfen trockene Lebensmittel (z.B. Reis, Mehl, Nudeln), Backwaren und Gemüse sowie haltbare Lebensmittel in Dosen oder Gläsern. Zubereiteten Speisen oder Fleisch verderben zu schnell und dürfen deshalb nicht in das Regal.

Das Regal für aussortierte, unverkäufliche aber noch genießbare Lebensmittel befindet sich im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a im Flur links vom Eingangsbereich. Es ist zu den Öffnungszeiten des Hauses (Mo - Do 9:00 - 18:00, Fr 9:00 - 13:30) zugänglich.

Im Haus kümmert sich Marita Rindels um das Regal. Weitere Informationen gibt es hier:

<https://foodsharing.de/?page=fairteiler&bid=40&sub=ft&id=2633>



Es lohnt sich hin und wieder vorbei zu schauen. Leider ist das Regal nicht immer so gut gefüllt wie auf unserem Foto. Das wird sich hoffentlich noch ändern!

Salsa

SOMMER

Latino **TANZ** Samba und mehr...

WORKSHOP

mit Lucy

Tanz und Bewegung im Freien
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Wann?
immer Dienstag 14:30 - 15:30 Uhr

Wo?
Spielplatz Christian-Friedrich-Krull-Str.
(direkt hinter dem Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a)

Mehr Infos im Stadtteilbüro

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Kinder in Bewegung – mit den Löwenkickers

Sport, Spiel und Spaß für Schulkinder aus dem Westlichen Ringgebiet

Mittlerweile ist das spielerische Sport- und Bewegungsprojekt schon bekannt: Wenn die Trainer von den Löwenkickers im Gebiet auftauchen, werden sie oft von Kindern oder Eltern angesprochen. Sie freuen sich über das Projekt, das schon seit dem Winter die Kinder aus ihren Stuben holt und in Bewegung setzt.

Und nun erst im Frühling: Kinder sind draußen, spielen, toben und haben Spaß auf den Spielplätzen und Bewegungsräumen des Westlichen Ringgebietes! Die letzten Wochen im Mai haben Kids aus der direkten Wohnumgebung die Spielwiese Arndstraße kennengelernt und belebt. Im Laufe der Maiwochen kamen Kinder hinzu, die schon vom Spielplatz Christian-Friedrich-Krull den Trainer Lars Grosser kannten und von den Spiel- und Bewegungsangeboten begeistert waren.

Die Kletterpyramide und das Trampolin waren auf dem Arndstraßenspielplatz die Highlights: Die Kids haben mit wachsender Begeisterung ihre Geschicklichkeit ausprobiert und ihren Gleichgewichtssinn trainiert. Besonders beliebt waren aber auch Ballspiele wie Federball, Basketball und Fußball. Selbst das Trampolin wurde zu Ballspielen genutzt, hier ließen die Kinder ihrer Phantasie freien Lauf und erfanden selbst Spiele und Spielregeln.

Und nun im Juni geht es wieder weiter zur Spielwiese Madamenweg, zu dem Platz, der, ähnlich wie der Platz Arndstraße, über viele Ballspielmöglichkeiten verfügt. Im Laufe der Monate hat sich herausgestellt, dass Ball spielen den Kindern viel Spaß macht, ob als Zweierspiel oder als Gruppenspiel: Das Miteinander spielt eine große Rolle und soll ja auch trainiert werden.

Die Spielwiese am Madamenweg verfügt zudem über mehr und andere Spielgeräte und ist modelliert, so dass die



Trainer ihr Programm mit Verstecken und Fangen, Säcken verstecken, Fahnenraub, Hindernislaufen, und vieles andere umfangreich gestalten können. Und natürlich wird der Ball zum Einsatz kommen: Bälle klauen, Bälle fangen, Pellen, Basketball, Korbball und Fußball.

Im Juni 2023 jeweils mittwochs, donnerstags und freitags nachmittags von 16.00 bis 18.00 Uhr auf dem Spielplatz Wiese Madamenweg.

Die beiden Trainer Lars Grosser und Christoph Taut sind ab Donnerstag, 1. Juni 2023 für die Kinder da! Jedes Grundschulkind ist willkommen! Auch Kinder, die noch nicht dabei waren, können einsteigen. Die beiden sportpädagogisch versierten Trainer gehen auf jedes Kind ein und berücksichtigen deren die Wünsche und Fähigkeiten. (h.r.)

Ansprechpartner*innen vor Ort:

plankontor Stadt + Gesellschaft / Stadtteilbüro Soziale Stadt

Jarste Holzrichter / Yesim Cil

Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig
0531 280 15 73

... Laufen ... Klettern ... Springen ... Spiele mit Ball ... Spiele ohne Ball

Jetzt im Westlichen Ringgebiet
für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren

Bewegung, Spiel und Spaß

Wann? Jetzt immer
Mittwoch, Donnerstag und Freitag
von 16:00 - 18:00 Uhr

Wo? im Juni auf dem Spielplatz
Wiese Madamenweg

Kommt einfach vorbei und macht mit! Es kostet nix!

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Beratungsangebote im Westlichen Ringgebiet

„Soziale Beratung“ was ist das überhaupt? Wir haben Hans Junge einige Fragen gestellt:

Mit welchen Aufgaben hast Du in Deiner Sprechstunde „Soziale Beratung“ zu tun? Was für Fragen und Anliegen haben die Menschen, wenn sie zu Dir kommen?

Seit 12 Jahren, nach Beendigung meiner 20-jährigen Arbeit als Sozialarbeiter im Westlichen Ringgebiet biete ich einmal wöchentlich im Quartierszentrum Sozialberatung an.

Es ist eine Beratung hauptsächlich zu sozialen Fragen, wie Hartz IV (jetzt Bürgergeld), Grundsicherung im Rahmen der Sozialhilfe, Kranken- und Pflegeversicherung, Rente, Wohngeld, Kindergeld und Kinderzuschlag etc.

Was müssen die Rat und Unterstützung suchenden Menschen mitbringen, wenn sie einen Antrag auf Unterstützung stellen?

Für die Beantragung sind umfangreiche Antragsformulare und Unterlagen erforderlich. Viele Menschen sind mit der komplizierten Beantragung überfordert oder benötigen schon Unterstützung bei der Beschaffung der Unterlagen.

Was sind nach Deiner Einschätzung

die größten Probleme der Ratsuchenden aus dem Westlichen Ringgebiet? Können ihnen die bestehenden Instrumente helfen oder benötigen die Menschen vielleicht noch andere Unterstützungen?

Es stellt sich immer wieder heraus, dass viele Menschen nicht ausreichend über ihre Rechte informiert sind. Es geht um Rechtsansprüche und nicht um Almosen, für die man sich schämen muss.

jeden Dienstag:
„Soziale Beratung“
im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a,
von 14 bis 16 Uhr mit Hans Junge

Wichtig wäre ein Abbau der überbordenden Bürokratie und ein leichter Zugang zu Sozialleistungen. Es fehlen Informationen in leichter Sprache, Übersetzungen in den hauptsächlich gesprochenen Sprachen. Die Informationen erreichen viele Menschen nicht und sind nicht leicht verständlich. Zum Beispiel ist bekannt, dass nur etwa ein Drittel der Berechtigten den Kindergeldzuschlag erhalten. Deshalb ist die Kindergrundsicherung so entscheidend, weil sie alle

Leistungen zusammenführt und unbürokratisch gehandhabt werden soll.

Zu welchen Fragestellungen kannst die die Menschen noch beraten?

Es kommen viele weitere Fragen in der Beratung: Zu Gesundheit, bei psychosozialen Problemen usw. Viele Menschen suchen einfach ein persönliches Gespräch. Alles bleibt vertraulich. Nichts, worüber geredet wird, wird weitergegeben. Es besteht keinerlei Rechenschaft gegenüber einer Behörde oder Institution. Es wird auch bei Niemanden Geld beantragt. Die Beratung ist kostenlos.

Und zum Schluss noch eine Frage zum Bürgergeld: Das Bürgergeldgesetz ist seit Januar 2023 in Kraft. Hast Du seit der Zeit Veränderungen bei den Ratsuchenden bemerkt?

Durch das Bürgergeld haben sich die Fragen nicht verändert. Zum Bürgergeld: Es gibt eine Schonfrist von einem Jahr, in welchem der Vermögensfreibetrag von 40 000 € noch nicht angetastet wird. Auch die Unterkunftskosten werden noch nicht auf die Angemessenheit überprüft. Sanktionen sind weiterhin vom ersten Tag möglich.

Habe ich Anspruch auf Wohngeld-Plus?

Wer wenig Einkommen hat, sollte seinen Anspruch auf Wohngeld-Plus prüfen. Das gilt insbesondere für:

- Rentnerinnen und Rentner mit geringer Rente
- Erwerbstätige Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Niedriglohnbereich
- Studierende (sofern nicht der gesamte Haushalt einen BAföG-Anspruch hat)
- Familien, Alleinerziehende und Paare mit niedrigen Einkommen

Wohngeld erhält nicht, wer bereits andere Leistungen bekommt (SGB II oder SGB XII, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder Schüler-BAföG, BAföG oder Berufsausbildungshilfe).

Kinder, die in Wohngeld-Haushalten leben, haben auch einen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket!

Mehr Infos erhalten Sie in der Sprechstunde von Hans Junge oder hier: <https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/topthemen/Webs/BMWSB/DE/wohngeld-plus/wohngeld-plus-artikel.html>

Soziale Beratung bieten im Westlichen Ringgebiet auch der Stadtteilladen West, Madamenweg 156 und der Stadtteilladen Neustadtring 16b.

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement
Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und Quy Huynh

Stellungnahme der Stadtteilkonferenz zur geplanten Schliessung der Grundschule St. Josef

Die Stadtteilkonferenz im Westlichen Ringgebiet mit ihren zahlreichen Vertreterinnen und Vertretern aus Organisationen, Initiativen, sozialen Einrichtungen und Vereinen setzt sich seit Jahrzehnten für ein gutes, sozial gerechtes, partizipatives und vielfältiges Miteinander der Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils ein. Die Stadtteilkonferenz wurde flankierend zum Programm „Soziale Stadt“ gegründet und hat als Kernanliegen Bürger*innenbeteiligung und Mitwirkung.

Verwundert und auch verärgert zeigt sich die Stadtteilkonferenz in ihrer Sitzung vom 27.04.2023 aus diesem Grund über das Vorgehen der Stadt Braunschweig zur geplanten Schließung der katholischen Grundschule St. Josef. Bürger*innenbeteiligung und Mitbestimmung war da offensichtlich nicht gefragt.

Die Stadt Braunschweig diskutiert vermutlich schon seit Längerem, welche der drei katholischen Bekenntnisschulen Braunschweigs sie aufgrund sinkender Anmeldezahlen schließt. Zwei der Schulen liegen im Westlichen Ringgebiet.

Dass die Wahl jetzt auf die Grundschule St. Josef gefallen ist, mussten die betroffenen Schüler*innen und Eltern leider aus der Presse erfahren. Auch die Bezirkspolitiker*innen, die Stadtteilkonferenz und diverse andere sozial engagierte Gremien und Gruppen erfuhren die Fakten, Daten und Statistiken aus einem Artikel der BZ am 25. März, und zwar als offenbar schon beschlossene Sache. Der Elternrat der Schule bekam die Nachricht unmittelbar nach einem Schulfest, welches sie mit viel Engagement ausgerichtet hatten. Bei diesem „Tag der Offenen Tür“ wurde noch für die Anmeldung an dieser Grundschule geworben, obwohl das „Aus“ offensichtlich schon feststeht.

In der Sitzung der Stadtteilkonferenz vom 27.04.23 wurde sehr deutlich, dass diese Vorgehensweise nicht nur bei den Eltern und Lehrenden der Schule zu großer Frustration führt, sondern ebenso unter den Teilnehmenden der

Versammlung. Denn auch die Vorlage für die entscheidenden Ausschüsse des Rates der Stadt Braunschweig wurde erst einen Monat später veröffentlicht.

Die Argumente für die geplante Schulschließung wurden von Seiten der Stadtverwaltung hoffentlich gut abgewägt und im Nachhinein, z. B. auf Anregung des Bezirksrates, auch begründet. Die Richtigkeit dieser Entscheidung können wir nicht beurteilen. Die Kommunikation im Vorfeld, die nicht erfolgte Beteiligung der Gremien und der Betroffenen aber kritisieren wir massiv und solidarisieren uns darin mit den Eltern.

Als Stadtteilkonferenz haben wir ein Interesse an Transparenz, Information und „Gehört-Werden“. Eine Informationspolitik über die Presse mit schon geschaffenen Fakten lehnen wir ab, da sie unserem demokratischen Selbstverständnis widerspricht. Bürger*innen-Beteiligung als Kernanliegen der „Sozialen Stadt“ geht anders.

Als Sprecher*innen für die Stadtteilkonferenz Westliches Ringgebiet-Süd:

Anne Christiansen

Hans Junge

Jutta Reuner

Diese Stellungnahme ging an den Elternverein, die Politik und die Schulbehörde

IHRE ANNONCE IN DER NEUEN WESTPOST

ab sofort können Sie wieder mit einer Annonce für ihr Unternehmen in der Neuen Westpost werben.

Preise und Informationen unter
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

WRG Kulturtage

Am Wochenende des 21. – 23. Juli 2023 finden erstmalig die "WRG Kulturtage" mit einem vielfältigen Programm an verschiedenen Orten im Westlichen Ringgebiet statt.

Die Initiative WestWerkKultur stellt mit den "WRG Kulturtagen" ein breites Angebot an kulturellen Veranstaltungen in Kooperation mit lokalen Kulturträgern auf. Die lokale Szene im südwestlichen Ringgebiet präsentiert sich an diesem Wochenende in ihrer ganzen Breite. Alle Braunschweiger:innen sind eingeladen, von Ort zu Ort zu flanieren und bei freiem Eintritt Konzerte, Parties, zeitgenössische Kunst und Workshops zu erleben, dabei Nachbarn und Bekannte zu treffen und vielleicht auch neue Orte zu entdecken.

Ohren auf im Kontorhaus & Garten ohne Grenzen

Das Kontorhaus am Jödebrunnen lädt am Samstag ab 15 Uhr unter dem Titel "Ohren auf!" Familien zum Raten, Vergleichen und Selbermachen von Klängen im und um das Kontorhaus ein. Von da ist es nicht weit zum Garten ohne Grenzen, denn dort tritt ab 17 Uhr ein Ukrainischer Chor auf.

Zeitgenössische Kunst an der Jahnwiese

Mit einer installativen Performance, Kunstkoffer und der laufenden Ausstellung im WRG SENSOR widmet sich die Jahnstraße 8A und die angrenzende Jahnwiese ganz der zeitgenössischen Kunst.

Von 15-19 Uhr zeigt ein Kollektiv aus sechs Künstler:innen aus Worpswede, Bremen und Hamburg auf der Jahnwiese eine ortsspezifische neue Arbeit. Aus porösen Materialien lassen Johannes Flechtenmacher, Jil Lahr, Sascha Kregel, Eileen Lofink, Janis von Rohden und Stella von Rohden eine Landschaft auf der Jahnwiese



entstehen. Durch ihre Umriss bildet sich ein temporäres Feld, welches im Laufe des Tages durch unterschiedliche Hörstücke, Soundscapes und Soundperformances bespielt wird.

Das Team vom Kunst-Koffer hat von 16-18 Uhr das Kunst-Koffer-Mobil auf dem Platz vor der Jahnstraße 8A aufgebaut und bietet Kindern ein Programm zum selbstständigen Gestalten von Kunst an. In den Koffern gibt es Papier, Pappe und Stifte, Pinsel, Gouache-Farben und Naturmaterialien, Ton, Holz und Werkzeuge zum freien Experimentieren in einer Atelier-Atmosphäre unter freiem Himmel.

Im Ausstellungsort WRG SENSOR (ebenfalls Jahnstraße 8A) ist die aktuelle Ausstellung "It seems like just yesterday" der polnischen Künstlerin Anna Raczynska von 15-19 Uhr zu sehen. Auch bskunst.de öffnet von 15-19 Uhr die Türen in der Jahnstraße 8A!

Sommerfest im Nexus

Das Nexus wird 18 Jahre und feiert mit dem diesjährigen Sommerfest die Volljährigkeit als selbstverwaltetes Kulturzentrum in Braunschweig. Es wird ein musikalischer Trip durch Vergangenheit und Zukunft mit einem abwechslungsreichen Mix aus Spiel, Spaß und Punk für Besucher jeden Alters. Organisiert wird das Programm auf den Bühnen drinnen und draußen von verschiedenen Akteuren aus dem Nexus, wie den Kollektiven Krisentrauma, Club Molli und Rude Revolution.

Baby Of The Bunch aus Berlin, Leipzig und Dresden werden mit ihrem Riot! Wave-Sound für Stimmung sorgen. Udo Butter & das Team aus Berlin werden mit ihrem Ska/Reggae/Dub-Mix das Publikum begeistern und Hauptsache Durch aus Köln werden mit ihrem Punk-Sound zwischen Oldschool und ambitioniertem Dilettantismus für Furore sorgen. Den Rest der Nacht im Nexus garantieren Krisentrauma eine unvergessliche Techno-Revival-Party.

Aftershowparty in Harrys Bierhaus

Einen alternativen Abschluss der Nacht bietet Harrys Bierhaus mit der Aftershowparty "POST XZIBIT" und den DJs: junus (Worpswede), Internet Offline (Hamburg) und cwiejung (Worpswede) ab 22 Uhr.

Vorläufiger Veranstaltungsplan

Freitag, 21.7.

17-22 Uhr Reggae Got Soul, Schmierfink & Robird, Sophienstraße 12, 38118 Braunschweig

Samstag, 22.7.

15-18 Uhr Ohren auf! Das Kontorhaus klingt, Kontorhausweg 1

15-19 Uhr onmelancholy, Intervention Künstler:innen-Kollektiv auf der Jahnwiese

15-19 Uhr Anna Raczynska "It seems like just yesterday" Ausstellung im WRG SENSOR, Jahnstraße 8A

16-18 Uhr Kunst-Koffer, vor der Jahnstraße 8A

15-19 Uhr Tag der offenen Tür bskunst.de, Jahnstraße 8A

15-03 Uhr Nexus Sommerfest, Konzerte, Kinderspaß und Party, Nexus, Frankfurter Straße 253B

Ab 17 Uhr Ukrainischer Chor im Garten ohne Grenzen, Blumenstraße 20

Ab 22 Uhr POST XZIBIT - Aftershowparty in Harrys Bierhaus, Ekbertstr.14

WRG AKTUELL

WRG Solidarisch – Nachbarschafts-Initiative im WRG



Im April haben wir uns am Pflanzentauschmarkt mit einem leckeren Brunch beteiligt. Das kam gut an in der Nachbarschaft und ging mit reichlich Austausch bei gemeinsamem Essen einher. Neben unserem Infostand gab es Kartoffel-Bärlauch-Suppe, Focaccia, Backwaren, Aufstriche, Obst, Getränke und vieles mehr. Alles gegen Spende nach eigenem Ermessen und Möglichkeiten.

Wer wenig Geld hat bekommt kostenlos was in den Magen. Das ist einer unserer Grundsätze, der allgemeine Gültigkeit haben sollte. Gesunde Ernährung darf kein Luxusgut sein, sondern sollte umstandslos allen Menschen zur Verfügung stehen - gerade in Zeiten von Inflation und steigenden Energiekosten. Der damit einhergehende Reallohnverlust lässt den wöchentlichen Einkauf im Supermarkt immer existenzieller werden.

Neben finanziellen Abwägungsprozessen wird der Griff zum teureren Lebensmittel der Wahl immer beschwerlicher. Dementsprechend wachsen die Schlangen vor den Tafeln, da für immer mehr Menschen der eigene Geldbeutel die benötigten Lebensmittel nicht mehr bezahlen kann.

Das zeigt deutlich warum es immer wichtiger wird solidarische Essensangebote im Stadtteil zu etablieren. Neben den finanziellen Aspekten werden dadurch gleichzeitig Räume für Austausch geschaffen und es wird der Vereinzelung entgegengewirkt, in der jede*r sein eigenes Süppchen kochen muss. Von allein wird das jedoch nicht passieren, hier ist eine aktive Nachbarschaft gefragt.

So fand im Mai wieder eines unserer Nachbarschaftstreffen statt. Dieses Mal im Quartierszentrum in der Hugo-Luther-Straße, wo wir bei

leckerem Essen, Tee und Kaffee in Austausch gekommen sind.

Als nächstes antreffen könnt ihr uns auf dem Stadtteilstoffest beim Westbahnhof am Samstag den 10. Juni. Dort werden wir von 15 - 18 Uhr mit einem Stand präsent sein. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Ungefähr eine Woche später findet dann auch unser monatliches Nachbarschaftstreffen statt. Am Sonntag den 18. Juni laden wir von 14-17 Uhr in den Garten ohne Grenzen (Blumenstraße 20) ein. Wie immer mit Kinderbetreuung und kostenlosem Essen. Kommt vorbei, wir freuen uns auf euch!

Gemeinsam für soziale Gerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und solidarische Nachbarschaft im Westlichen Ringgebiet.

Bis dahin, euer WRG Solidarisch

WRG Solidarisch ist ein Mitmach-Projekt und soll wachsen. Wenn du im Westlichen Ringgebiet lebst und dich angesprochen fühlst: komm vorbei, mach mit, bring deine Perspektive ein, hilf beim Kochen oder der Vorbereitung und unterstütze das Projekt!

Kontakt

Homepage: wrgsolidarisch.wordpress.com

Mail: wrg_solidarisch@riseup.net

Instagram: [@wrg_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)

Telegram: t.me/wrgsolidarisch

Haltebuchten auf der Helenenstraße

Das beidseitige Befahren der Helenenstraße westlich des Cyriaksrings verursacht häufig Probleme, da die Autos sich aufgrund der fehlenden Breite besonders im Kreuzungsbereich Cyriaksring stauen beziehungsweise blockieren. Deswegen kommt es durch zurücksetzende Fahrzeuge, die nicht ausweichen können, häufig in diesem Bereich zu gefährlichen Situationen. Das Zurücksetzender Autos von der Helenenstraße auf den Cyriaksring gefährdet sowohl den Durchgangsverkehr auf dem Ring als auch den Radverkehr.

Deshalb fragten wir als SPD-Bezirksratsfraktion die Verwaltung zur Bezirksratssitzung im Februar an, wie sie die Umwandlung der Helenenstraße in eine Einbahnstraße bewertet. Die Fachverwaltung betrachtete die Umwandlung grundsätzlich als möglich, war aufgrund des weiteren Verkehrsflusses vom Ring in das Quartier aber tendenziell gegen diese Option.

Ein interessierter Zuhörer der Sitzung regte uns gegenüber nach der Sitzung die Ausweisung von Parkbuchten auf der Helenenstraße an, um Ausweichmöglichkeiten zu schaffen.

Diese Idee brauchten wir in die Diskussionen mit der Fachverwaltung in die Aprilsitzung des Bezirksrates ein. Dieser Ansatz wurde von der anwesenden Fachverwaltung begrüßt und die Erarbeitung einer entsprechenden Beschlussvorlage wurde angekündigt.

Stefan Hillger, Vorsitzender der SPD-Bezirksratsfraktion im Stadtbezirksrat 310

Theaterleute gesucht

Die Amateurtheatergruppe "Freie Bühne Braunschweig - Theater bei AntiRost e.V." sucht Interessierte an einer Mitwirkung bei den kommenden Theaterproduktionen, sowohl auf wie auch vor bzw. hinter der Bühne. Schauspiel- oder ähnliche

Theatererfahrung sind von Vorteil, aber überhaupt keine Bedingung fürs Mitmachen. Die Proben finden jeweils beim Verein AntiRost e.V. in der Kramerstr. 9a (38122 Braunschweig) statt. Bei Interesse bitte einfach melden unter [\[freie-buehne-braunschweig.de\]\(http://freie-buehne-braunschweig.de\) oder per Telefon unter 0160/98184777 \(Dr. Alexander Börger\): Wir freuen uns auf Euch!](mailto:alexander.boerger@</p></div><div data-bbox=)

Wie kam der Drache aufs Dach des Kontorhauses?

Der Startschuss ist gefallen: Am 5. Mai trafen sich zehn schreibbegeisterte Personen im Kontorhaus, um sich von Mareile Seeber-Tegethoff zum Geschichtenerfinden anregen zu lassen. Sie leitet eine Biografie-Werkstatt (worte-und-leben.de) und gibt Kurse, um Menschen ins Schreiben zu bringen. Mit einer kleinen Einführung und einer "Reißverschluss"-Geschichte ging es los. In den insgesamt drei Stunden war auch Zeit, um eine eigene Geschichte zu schreiben oder zumindest deren Anfang. Wir sind gespannt, wass daraus noch wird.

Am 3. September gibt es nämlich am Kontorhaus ein Drachenfest mit

einem musikalischen Erzähltheater "Der Kieselritz und die Seeschlange" und danach besteht die Gelegenheit, Drachengeschichten zu erzählen oder vorzulesen. Da wird bestimmt auch der Drache die Ohren spitzen!

Das Bild ist aus dem Skript von Mareile Seeber-Tegethoff.

Und wie so vieles im WRG wäre der Workshop ohne den Verfügungsfonds nicht möglich gewesen, danke!



Jeden Donnerstag
von 15 bis 17 Uhr
Offene Tür
zum Gucken und Quatschen
Für Anmietungen und Anfragen
0531 707 34 581 oder
info@kontorhaus-joedebrunnen.de



Weltoffene Gastfamilien gesucht

Landtagsabgeordnete Swantje Schendel unterstützt interkulturellen Austausch in der Region Braunschweig. Ein zweites Zuhause schenken während des Schüler*innenaustauschs und dabei selbst eine bereichernde Erfahrung machen: Ab September 2023 haben Familien in der Region wieder die Möglichkeit, ein internationales Gastkind für ein halbes oder ganzes Schuljahr bei sich zu Hause aufzunehmen. Rund 220 Jugendliche zwischen 15 und 18 Jahren reisen diesen Sommer mit der gemeinnützigen Jugendaustauschorganisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. nach Deutschland, um hier in einer Gastfamilie die Kultur und Sprache des Landes kennenzulernen und sich persönlich weiterzuentwickeln. Viele Gastfamilien entwickeln lebenslange Freundschaften zu ihren Gastkindern.

Gemeinsam mit AFS sucht Landtagsabgeordnete Swantje Schendel Familien, die Jugendliche von einigen Wochen bis zu einem Jahr bei sich aufnehmen möchten. „Nicht nur für das Gastkind, sondern auch für die Gastfamilie kann ein Schüler*innenaustausch eine unvergessliche und bereichernde Erfahrung sein. Indem man

ein Gastkind bei sich aufnimmt, hat man die Chance, eine andere Kultur kennenzulernen und die eigene Sichtweise zu erweitern. Man kann von den



© AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.“

Erfahrungen des Gastkindes lernen und gleichzeitig selbst wertvolle Erfahrungen sammeln. Außerdem bietet man jungen Menschen so die Chance, die Welt besser kennenzulernen.“, erklärt Schendel.

Gastfamilien sind so vielseitig wie die Welt: Groß- oder Kleinfamilien, Paare mit oder ohne Kinder, Alleinerziehende, gleichgeschlechtliche Paare oder Senior*innen können Jugendlichen aus aller Welt ein liebevolles Zuhause auf Zeit bieten – wichtig sind ein großes Herz, ein freies Bett, Gastfreundschaft und Neugierde auf eine andere Kultur.

Eine Aufnahme ist für einen Zeitraum ab sechs Wochen bis zu einem Jahr möglich. Die Gastfamilien werden vor und während der Zeit des Austausches von AFS vorbereitet, begleitet und betreut. Dafür gibt es zum einen ehrenamtliche Ansprechpartner vor Ort aber auch das AFS-Büro. Außerdem steht eine telefonische Hotline rund um die Uhr zur Verfügung.

Interessierte, die ein Gastkind ab September 2023 aufnehmen möchten, können sich direkt an die Austauschorganisation AFS wenden – unter der Telefonnummer 040 399222-90 oder per E-Mail an gastfamilien@afs.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.afs.de/gastfamilienprogramm.

Kontakt:

Swantje Schendel MdL

Mail: swantje.schendel@lt.niedersachsen.de

Büro: 0511/3030 3331

Erdbeeren im Westlichen Ringgebiet

Wichtige Botschaften so schön verpacken, dass sie gesehen und geteilt werden – das ist der Arbeitsethos von Sylvie Meyer. Über 800 süße Erdbeersticker werden aktuell in über 30 deutschen Städten verteilt – angefangen hat alles in unserem Westlichen Ringgebiet. Das besondere an den

Stickern: Sie sehen nicht nur hübsch aus, sondern verstecken auch eine Nachricht: »FCK NZS«. Und damit setzt jeder einzelne Sticker ein Zeichen gegen Rechts. Das Herzensprojekt der 26-jährigen HBK-Absolventin und selbstständigen Grafikdesignerin ist ihr eigener Online Shop, in dem es

»ästhetische Printprodukte mit Haltung« zu erwerben gibt. Viele Produkte spenden an lokale Hilfsorganisationen wie den Braunschweiger Verein »sichtbar BS« oder »Onkel Emma« und werden lokal hergestellt. Einige Poster sind aktuell auch in der »Makery« im Magniviertel ausgestellt!

DESIGN

ueber*
MOR-
GEN

STUDIO

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Kinder- und Jugendfest SummerVibes am 17. Juni

Am 17.06.2023 veranstaltet der Jugendring Braunschweig e.V. und seine Mitgliedsorganisationen das Kinder- und Jugendfestival SummerVibes auf dem Skateplatz am Westbahnhof.

Von 14:00 bis 17:00 Uhr wird es ein buntes Programm für Kids mit Hüpfburg, Kistenklettern, Fußball-Dart, Kinderschminken, Bastelangeboten und vielem mehr geben.

Von 17:30 bis 22:00 Uhr findet ein Konzert statt.

Es spielen:

- NEW SOUL GENERATION
- K•NOW•LEDGE
- SECHSER (TEUTE)

Im Anschluss steigt eine Aftershow-party in Kooperation mit Club Molli im Nexus. Der Eintritt ist kostenlos!

Gefördert durch: Stadt Braunschweig, Abteilung Jugendförderung / Stiftung Braunschweigische Kulturbesitz / Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet



SUMMER VIBES

Müllbewusster Stadtstreifzug

Plastik und andere Verpackungen sind aus unserem Leben kaum wegzudenken. Es ist derart davon durchdrungen, dass wir wöchentlich ca. 5 g Kunststoffe über Nahrung und Leitungswasser zu uns nehmen!

Dass wir jedoch die Wahl haben, anders einzukaufen, zeigt diese Exkursion: in Braunschweig gibt es immer mehr Möglichkeiten, unverpackt oder verpackungsarm, plastikfrei oder mit Mehrwegverpackungen sowie aus zweiter Hand einzukaufen oder upgecycelten Dingen ein neues Leben zu



sprechen mit einigen Inhaber*innen. Dabei entspinnen sich anregende Gespräche, werden viele Tipps und verblüffende Informationen geteilt, Beobachtungen gemacht und so steigt die Motivation - wir können etwas tun,

und zwar hier und jetzt! Ein Angebot von "Clean up your Kiez - Aufräumen im Westlichen Ringgebiet".

Anmeldung:

<https://www.vhs-braunschweig.de/kurssuche/kurs/Muellbewusster+Stadtstreifzug/BWUB11>

Sa. 17.06.2023 10:00 Uhr
mit Maren Rattunde und Sabrina Slawinski

Wir feiern das 2. Ramadanfest im Quartierszentrum

Anlässlich des Zuckerfestes haben sich viele Ehrenamtliche engagiert und gemeinsam mit dem Kinderzimmer des Mütterzentrums und der Kirche am 25.04. eine große Benefizveranstaltung für die Erdbebenopfer in der Türkei und in Syrien organisiert.

Auch wenn es an diesem Tag draußen sehr windig und kühl war, kamen zahlreiche Besucher ins Quartierszentrum. Groß und Klein hatten viel Freude bei diesem Fest. Nach einer kurzen



Begrüßungsrunde gab es Bastel- und Bewegungsangebote zum Thema „teilen und helfen“, Kinderschminken und Freispiel draußen.

Türkische Frauen aus der Nachbarschaft backten frische Lahmacun und viele Menschen spendeten Kuchen, Kekse und Snacks für den Verkauf. Der Erlös ergab eine Spendensumme von 1.100€.

Ein großes Dankeschön allen Ehrenamtlichen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben!

Das Kinderzimmer

Veranstaltungen Mai 2023



Do	04.05.	09.30 – 10.30	MAWIBA – Ab Mai jeden Do – Melanie Jorns, Onlineanmeldung möglich unter www.mawiba.net/classes oder per Email unter: mjorns@mawibatrainner.com
Fr	05.05.	17.00 – 22.00	Frauentanzparty – Eintritt = Beitrag für das Buffet, bitte Teller, Glas und Besteck mitbringen!
So	07.05.	16.00 – 18.00	WRG solidarisch trifft sich im Quartierszentrum
Mo	08.05.	10.00 – 12.00 15.00 – 16.00	Das Jobcenter im Quartierszentrum MAWIBA – Ab Mai jeden Mo – Melanie Jorns, Onlineanmeldung möglich unter www.mawiba.net/classes oder per Email unter: mjorns@mawibatrainner.com
Di	09.05.	Ab 15.00	Basteln für Muttertag im Kinderzimmer
Fr	19.05.		Haus geschlossen – Brückentag
So	21.05.	14.00 – 17.00	Sonntagscafé – Gemütliches Beisammensein mit Kaffee, Kuchen und – wer mag – mit Gesellschaftsspielen
Mo	22.05.	Ab 15.00 15.00 – 17.00	Puste-Bilder im Kinderzimmer – ab 3 Jahren Wunschgroßelternstammtisch – Rita Dippel
Do	25.05.	09.30 – 11.30 14.00 – 15.00 20.00 – 21.00	Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer Gratis Frühstück und viele Informationen rund um den Säugling Gesundheit im Gespräch – Rita Dippel Elternschule – „Krisen bei Kindern“ (Agnes Johnson - online, mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
Fr	26.05.		Aktion zum Tag der Nachbarn
Di	30.05.	18.00 – 20.00	Netzwerk Gemeinsam Wohnen-Treffen (bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder info@gemeinsam-wohnen-braunschweig.de)

Wöchentliche Termine:

Mo	09.30 – 11.30	Internationaler Spielkreis – Ayse (0157 – 32310150)
Mo	10.00 – 12.30	Willkommenscafé für ukrainische Familien
Mo	15.00 – 17.00	StrickCafé
Di	16.00 – 18.00	Lesecub für Grundschüler (3 Gruppen je eine Stunde) – mit Anmeldung!
Di + Mi	10.00 – 11.30	Babygruppe – Rita Dippel (Tel. 89 54 50)
Mi	10.30 – 12.00	Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren
Mi	16.00 – 17.45	Kickboxen (2 Gruppen je 45 Min.) – Antonia (zur Zeit alle Plätze belegt!)
Mi	16.00 – 18.00	Kunstkoffer , Parkplatz Quartierszentrum
Do	11.00 – 12.00	Spaziergang auf dem Ringleis – Begegnung mit Bewegung
Di + Do	14.00 – 18.00	Lernhilfe – Sonja Gloger, auf Nachfrage
Do	15.00 – 17.00	Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten
Do + Fr	10.00 – 10.45	Musikgarten im Kinderzimmer (Kinder bis 3 Jahre)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon: 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Do 10 - 17 Uhr, Fr 10 - 13.30 Uhr
Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,50 €

Mai 2023



Mo	01.05.	Geschlossen - Maifeiertag
Di	02.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	03.05.	Große Kohlroulade mit Kartoffeln
Do	04.05.	Rindergulasch mit Nudeln und kalter Beilage
Fr	05.05.	Spaghetti Bolognese
Mo	08.05.	Veggie-Tag - asiatisch
Di	09.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	10.05.	Hähnchenbrust in Sahnesoße mit Reis und Beilage
Do	11.05.	Hausgemachter Wurstsalat mit Bratkartoffeln
Fr	12.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 1,50 €
Mo	15.05.	Veggie-Tag - türkisch
Di	16.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	17.05.	Schweineschnitzel mit Beilagen
Do	18.05.	Geschlossen - Himmelfahrt
Fr	19.05.	Geschlossen - Brückentag
Mo	22.05.	Veggie-Tag - Gemüserösti mit Beilage
Di	23.05.	Matjesfilet mit Stangenbohnen und Kartoffeln (6 €)
Mi	24.05.	Schweinebraten mit Pfeffersoße, Möhren und Kroketten
Do	25.05.	Rinderleber mit Apfel, Zwiebel und Kartoffelpüree
Fr	26.05.	Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 1,50 €
Mo	29.05.	Geschlossen – Pfingstmontag
Di	30.05.	Fisch gebraten mit Beilagen (6 €)
Mi	31.05.	Frikadelle mit Beilagen

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (5,50 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12.30 – 13.30 Uhr, Fr 12.00 – 13.00 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen. Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279

Eure Ansprechpartner sind:
Maik Wolters und Marvin Reichel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:

Straßenbahn: 3 oder 5 (Ausstieg Luisenstraße)

Bus: 419, 429, 426, 461 (Ausstieg Johannes-Selenka-Platz), 418, 422, 423 (Ausstieg Goslarische Straße)

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. 😊

Handy-Hilfe

Sie verstehen Ihr Handy nicht?

Sie wollen Ihrem Enkelkind ein Foto schicken?

Sie müssen Ihre Fahrkarte ausdrucken?

Sie möchten eine E-Mail schreiben?



Wir helfen Ihnen:

Digitale Plauderecke

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat

13:30 – 15:30 Uhr

AWO Begegnungsstätte

Frankfurter Str. 18



Kreisverband Braunschweig e.V.



ANGEBOTE IM STADTTEIL

Gartengeräde in den WRG STUDIOS

Am Mittwoch, den 14. Juni 2023 spricht Kunstwissenschaftlerin Clara Hofmann mit den Galeristinnen Shi Shi und Ying-Chih Chen über ihre Galerie Cubeplus, Kunst, zeitgenössische künstlerische Positionen und das Leben dazwischen im Garten der WRG STUDIOS. Mit diesem Format möchte



der WRG Studios e.V. die Perspektive zeitgenössischer Galeristinnen nach Braunschweig holen.

Seit 2018 präsentiert die Gallery Cubeplus in Kiel und Norddeutschland junge und etablierte Künstler:innen. Die beiden Galeristinnen mit internationaler Herkunft setzen sich dafür ein, ein Netzwerk aufzubauen, das sowohl migrantische als auch deutsche Künstler:innen unterstützt. Der Name der Galerie, 'Cube, plus', spiegelt ihre Philosophie wider, die Zusammenarbeit und Mehrwert betont.

Die Galerie vertritt zeitgenössische Kunst in einer Vielzahl von Medien, einschließlich Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation, Medienkunst und Fotografie. Dabei bietet sie professionelle Unterstützung an, um den Künstler:innen zu helfen, ihre Werke auf dem Kunstmarkt zu platzieren.

Doch es geht nicht nur um den Erfolg – für die Galerie ist auch die Zusammenarbeit und Erweiterung wichtig.

Mit verschiedenen thematischen und kuratierten Gruppen- & Duo-Ausstellungsreihen fördert Gallery Cubeplus den Dialog und schafft eine Verbindung zwischen den Künstler:innen und ihrem Publikum. Sie bemüht sich auch um neue Verbindungen mit verschiedenen Institutionen und Interessengruppen und bietet personalisierte Beratungen für Privat- und Firmenkunden an.

Die Mission der Galerie besteht darin, einen Raum für Zusammenarbeit, Partnerschaften und Erweiterung jenseits des Erfolgs zu sein. Es ist eine innovative Galerie, die zeitgenössische Kunst fördert und Künstler:innen in ihrer professionellen Entwicklung unterstützt. Durch ihre Arbeit trägt sie dazu bei, die Kunstszene in Kiel und Norddeutschland zu bereichern.

Clara Hofmann lebt und arbeitet als freiberufliche Kuratorin in Leipzig. Sie hat an der Uni Leipzig, der HBK Braunschweig und der Angewandten in Wien studiert. Sie betreibt gemeinsam mit Gregor Peschko den Kunstraum IDEAL im Leipziger Osten, wo sie regelmäßig Ausstellungen kuratiert. Sie ist Gründungsmitglied der Akademie der Künste Sachsen-Anhalt und betreut die Herausgabe deren Zeitschrift redaktionell. 2021 bis 2023 arbeitete sie für das Bündnis internationaler Produktionshäuser im Projektbüro für #TakeHeart. 2017/18 war sie Co-Kuratorin der City Gallery in Wolfsburg. Ihre Arbeit kreist um Projekte zeitgenössischer Kunst mit Fokus auf Feminismus, Aspekten der Popkultur und Kunst im öffentlichen Raum.

Gartengeräde ist ein öffentliches Gesprächsformat des WRG Studios e.V. im Garten der WRG STUDIOS am Frankfurter Platz. 2023 werden Galeristinnen eingeladen, die sich mit Kunstwissenschaftlerin Clara Hofmann über ihre Galerien, Kunst und das Leben dazwischen unterhalten.



Mittwoch, 14. Juni Gartengeräde mit Shi Shi und Ying-Chih Chen (Gallery Cubeplus, Kiel) ab 19:00 Uhr
WRG STUDIOS: Frankfurter Straße 25, 38122 Braunschweig

Der Eintritt ist frei dank der Förderung durch:

Stadt Braunschweig - Fachbereich Kultur und Wissenschaft
Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet - Städtebauförderung
Die Braunschweigische Stiftung

Alle Infos zum Gartengeräde:
www.wrgstudios.de/veranstaltungen/gartengerade-gallery-cubeplus

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Neue Angebote für Senior*innen der AWO

Seit März 2023 findet in der AWO Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 die „Digitale Plauderecke“ statt. An jedem zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 13:30 – 15:30 Uhr können Sie alle Fragen rund ums Handy, Smartphone, Computer oder Internet stellen, Dokumente drucken, Unsicherheiten und Probleme mit der Technik beseitigen und dabei mit der Mitarbeiterin der AWO Nachbarschaftshilfe Laura Bettels entspannt plaudern.

Sie möchten wissen, wie Sie mit dem Handy Texte tippen können? Sie wollen ausprobieren, Ihrem Enkelkind per Videochat eine

Gutenachtgeschichte vorzulesen? Sie möchten sich überhaupt erst einmal ein Gerät mit Internetzugang zulegen und wissen nicht, welches zu Ihnen passt? Gemeinsam finden wir mit Sicherheit eine Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei, Terminbuchungen sind nicht nötig. Freitagvormittags steht dann Spaß und Spiel im Vordergrund: seien Sie „Aktiv mit der Wii“!

Mit Hilfe einer Fernbedienung werden Bewegungen auf einen Fernseher übertragen. Das Beste daran ist, dass zum Beispiel Bowling auch im Sitzen gespielt werden kann. Es muss aber nicht nur so sportlich wie beim

Golfen zugehen, auch Gedächtnisstraining oder Knobelaufgaben sind ganz einfach zu erleben.

Gemeinsam wird getestet, welche Spiele am meisten begeistern, schauen Sie vorbei. Die genauen Termine können Sie unter der Telefonnummer der Nachbarschaftshilfe in den Sprechzeiten erfragen: 0531 89 18 83 oder Mail: l.bettels.awo-kv-bs.de



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rünigen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,

Telefon: 0531 / 88 53 148



TauschBar

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 15 bis 17 Uhr

Im Tauschladen des gemeinnützigen Vereins Transition Town Braunschweig e.V. können Dinge getauscht, für eine Weitergabe abgegeben, oder auch gegen eine kleine Spende mitgenommen werden.



Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de

Schuldnerberatung des DRK

Termine im Juni

Mittwoch 07.06.2023 von 9-11 Uhr

Mittwoch 21.06.2023 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE



Deutsches
Rotes
Kreuz
Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig
Tel.: 0531 / 123 849 - 18
Fax: 0531 / 123 849 - 29

ANGEBOTE IM STADTTEIL

Südsee Open Air 2023 – Naturfreundejugend und NaturFreunde Braunschweig laden ein

Am 10. Juni ist es wieder soweit: Die NaturFreunde Braunschweig und die Naturfreundejugend laden zum Südsee Open Air auf dem NaturFreunde Gelände am Braunschweiger Südsee ein. Das eintägige Musikfestival wird von ehrenamtlichen Mitgliedern organisiert und durchgeführt und bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen.

Das Südsee Open Air präsentiert in diesem Jahr erstmals zwei Bühnen, auf denen vier Bands und drei DJs ihr Können zeigen werden. Unter den Bands sind Knowledge, The Basements, New Soul Generation und Chalk zu hören, während das DJ-Set aus Paul Datsche, Gianna und WORLDWIDEWOLF besteht. Rock, Soul, Rap und DrumNBass – es ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei.

Im letzten Jahr konnte das Südsee



Open Air über 1.500 Gäste begrüßen. Das Angebot richtet sich jedoch nicht nur an Partygäste: Auch für Kinder und Familien gibt es ein abwechslungsreiches Programm. Der Eintritt zum Festival ist frei, da es den NaturFreunden wichtig ist, dass sich alle Leute den Eintritt leisten können.

„Das Südsee Open Air steht für Vielfalt und Diversität und ist ein Fest

für alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft oder sozialer Stellung. Es ist uns wichtig, dass alle Gäste sich willkommen fühlen und ein unvergessliches Erlebnis haben“, sagt Daniel Krause, Ortsjugendleiter der Naturfreundejugend Braunschweig.

Das Südsee Open Air der ist ein einmaliges Erlebnis inmitten einer grünen Oase am Stadtrand. Weitere Informationen zum Festival und zum Programm gibt es auf der Webseite der Naturfreundejugend Braunschweig.

Foto: Paul Martin Laube



Neue Ausstellung im WRG SENSOR

Am Freitag, den 30. Juni eröffnet ab 18 Uhr die neue Ausstellung von Anna Raczynska "It seems like just yesterday" im WRG SENSOR in der Jahnstraße 8A.

Anna Raczynska lässt sich in ihrer künstlerischen Arbeit nicht in eine klassische Gattung einordnen. So entstehen Objekte, Bilder, Skulpturen und installative Fragmente, die sich untereinander in Beziehungen setzen. Ausgangspunkt sind meist Gegenstände und Phänomene, die ihre Basis in alltäglichen Beobachtungen finden. Das Spiel mit Materialitäten, Formen und Dimensionen entrückt die künstlerischen Arbeiten von ihrem Ursprung. Dabei ergeben sich ironisch-humorvolle Verschiebungen, die sich mit formaler Klarheit sowie inhaltlicher Tiefe verbinden und dadurch

narrative Strukturen ausbilden. Die zur Verfügung gestellten Orte werden dabei miteinbezogen und verbinden sich mit den Erzählungen wie auch den Materialitäten der Arbeiten. Die räumliche Erfahrung, das körperliche Gegenüber zeichnen ihren künstlerischen Ansatz ebenso aus, wie konzeptuelle Gedankengänge, die Fragen aufwerfen und sich immateriell im Geistigen manifestieren.

Anna Raczynska (*1990 in Bielsko-Biala PL, lebt in Leipzig) studierte Bildhauerei an der Eugeniusz Gępcert Kunstakademie in Breslau und Medienkunst an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Seit ihrem Abschluss 2015 ist sie als freischaffende Künstlerin tätig, u.a. gefördert durch internationale Residencies in Frankreich, den Niederlanden, der

Slowakei und Bulgarien. Ihre Arbeit wurde in Gruppen- und Einzelausstellungen in zahlreichen europäischen Ländern gezeigt. Seit Oktober 2021 arbeitet sie als künstlerische Mitarbeiterin an der HGB Leipzig und leitet gemeinsam mit Prof. Joachim Blank die Klasse für Installation und Raum.

Die aktuelle Ausstellung "We'll never be sure if the sun will rise again" von Paul F. Millet ist noch bis zum 24. Juni jeweils Mittwochs und Samstags von 15 bis 19 Uhr zu sehen. Der Eintritt zur Ausstellung ist frei dank Förderung von Braunschweigische Stiftung, Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz und Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet. Das gesamte Jahresprogramm des WRG Studios e.V. ist auf der Website www.wrgstudios.de zu finden.

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Drums, Gitarre & Bass - Musikzeit im »Drachenflug«

Du hast mal Lust Musik zu machen, hattest aber bisher keine Möglichkeit dich auszuprobieren?

Mal an einem professionellen Schlagzeug sitzen und trommeln, mal auf einer Gitarre klimpern, mal in die Tasten hauen oder einfach mal über

ein Mikrofon singen? Bei uns kannst du ganz ohne Druck die ersten Schritte in die Welt der Musik wagen. Für dich stehen bereit: zwei Schlagzeuge, E-Gitarren, E-Bass, eine Gesangsanlage, Keyboard und Cajon. Auch wenn du schon ein Instrument spielen oder

Singen kannst, bist Du natürlich herzlich Willkommen.

Jeden Freitag von 16 - 18 Uhr, im Kinder und Jugendzentrum Drachenflug, Frankfurter Straße 253, Tele.: 0531-8019374

Flamenco im Westlichen Ringgebiet

„Ausnahme/zustand“ ist eine persönliche Flamenco-Adaptation von Marco Vargas und Alya Al-Kanani. Sie basiert auf der Tragödie „Penthesilea“ von Heinrich von Kleist.

Kleists „Penthesilea“ thematisiert den Konflikt zwischen individuellen Gefühlen und der Gesellschaftsordnung. Die tragische Liebesgeschichte spielt sich vor dem Hintergrund eines Zusammenpralls zweier unterschiedlicher Kulturen ab: In der verhängnisvollen Beziehung zwischen der Penthesilea und Achilles zeigt sich die Kopplung aus Liebe, Gewalt, Aggression und Sexualität. Die daraus resultierende erotisch-gewalttätige Anziehungskraft zwischen den Protagonisten mündet zwangsläufig in Kontrollverlust und Katastrophe.

„Penthesilea“ stieß schon Kleists Zeitgenossen vor den Kopf; Goethe lehnte das Werk vehement ab. Kleist selbst hielt seine Tragödie für unspielbar. „Ausnahme/Zustand“ nähert sich dem Thema nun mit den Mitteln des modernen Flamencos. Wie die literarische Vorlage beschreibt die Adaption vor allem eine kompromisslose Beziehungsstruktur, die den absoluten Besitz des Anderen anstelle des bloßen Begehrens stellt – Unterwerfung und Zerstörung im Namen der Liebe.

Marco Vargas gehört zu den erfolgreichsten Flamencotänzern Spaniens und wurde bereits mit vielen

Tanzpreisen überhäuft. 2023 ist seine Choreographie „Origen“ von der spanischen Zeitschrift SuzyQ als eine der zehn besten des Landes ausgezeichnet worden. Außerdem hat er im März dieses Jahres erneut als einer der besten spanischen Tänzer den „Premios Lorca“, den renommiertesten Tanzpreis für darstellende Kunst in Andalusien, erhalten.

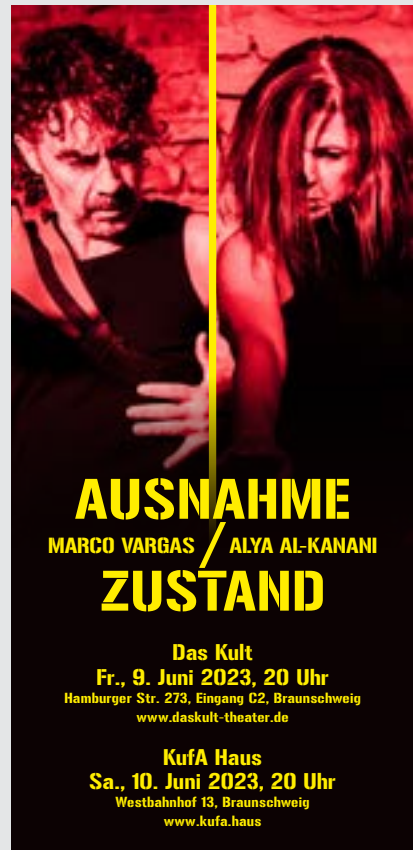
Alya Al-Kanani ist eine Flamencotänzerin mit irakischen Wurzeln. Aufgewachsen in Braunschweig, hat sie ihre hervorragenden Kenntnisse über den Flamenco in der spanischen Flamenco-Metropole Sevilla u. a. bei „Oruco“ erworben. Ihre erfolgreiche Ausstellung „Flamenco Heores 2.0“ präsentierte sie als Kuratorin unter anderem in Braunschweig und im weltweit einzigartigen Flamenco-Museum in Sevilla. Als Performerin und Choreographin ist sie immer auf der Suche nach neuen tänzerischen Herausforderungen.

Beide sind bekennende Vertreter des modernen Flamenco. Mit ihrem gemeinsam choreographierten Stück „Ver/suchung“, das sie 2022 in Braunschweig präsentierten, sind sie auch im Rahmenprogramm der Flamenco-Biennale in Sevilla aufgetreten. Für die Biennale 2024 wollen sie sich mit „Ausnahme/Zustand“ für das Hauptprogramm bewerben.

Alya Al-Kanani und Marco Vargas sind am 10. Juni im KufA-Haus zu sehen.

Hinweis für alle, die dabei sein möchten aber wenig Geld haben: Fragt an der Abendkasse nach dem Sozialticket.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch Mittel aus dem Verfügungsfonds und durch das Kulturinstitut der Stadt Braunschweig



ANGEBOTE IM STADTTEIL



EMMAUS-KIRCHE

Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Muldeweg 5
38120 Braunschweig

Tel. 84 18 80
Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de

www.emmaus-braunschweig.de



Tel. 0531/86 09 00

Pfarrerin Christine Stelling



Tel. 0531/84 13 22

Pfarrerin Anne-Lisa Amoussou



DIAKONIN IM PFARRVERBAND

Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a
38118 Braunschweig
jutta.reuner@lk-bs.de
www.hugo60a.de

Konfirmandenarbeit
Muldeweg 5
38120 Braunschweig
andreas.von-einem@lk-bs.de



Tel. 0531/82 829

Diakonin Jutta Reuner



Diakon Andreas von Einem



ST. MARTINI



ST. JAKOBI



AUFERSTEHUNGS-KIRCHE

MARTINI ZU DRITT

Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Beate Zühlke
Elke Wiegand
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig

Tel. 82 834
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de

www.martini-kirche.de



Tel. 0531/82 834

Pfarrer Friedhelm Meiners



Tel. 0531/82 834

Pfarrer Christian Hellmers



Tel. 0531/28 72 180

Pfarrerin Frauke Plümke-Meiners



ST. MICHAELIS

Gemeindebüro
Elke Wiegand
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig

www.st-michaelis-bs.de

Tel. 82 834
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de

0531/42 663

Pfarrer Jakob Timmermann



GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM JUNI



Auferstehungskirche
Sömerstraße 1

So. 04.06. | 11 Uhr
Familiengottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
‡ Dietmar Laske

So. 25.06. | 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
‡ Dietmar Laske



Emmauskirche
Muldeweg 5

So. 04.06. | 10 Uhr
Familiengottesdienst
mit Taufe
Verabschiedung Fr. Bohndick
und Einführung Fr. Hanke
Pfn. Stelling,
Pfn. Amoussou + Team
‡ Holger Wenzig

So. 11.06. | 10 Uhr
Gottesdienst
Lk. Stefan Nagelschmidt
‡ Laurin Menegdoht

Sa. 17.06. | 16 Uhr
Taufgottesdienst
Pfn. Christine Stelling
‡ Peter Grabhoff

Sa. 17.06. | 18 Uhr
Abendgottesdienst
Dkn. von Einem
‡ Peter Grabhoff

So. 18.06. | 10 Uhr
Gottesdienst
mit Bläsern aus Namibia
Pfn. Anne-Lisa Amoussou
‡ Ktn. Heike Kieckhöfel

So. 25.06. | 15 Uhr
Gottesdienst
mit Verabschiedung
Diakon Andreas von Einem
Pr. Lars Dedekind
‡ Kantorin Heike Kieckhöfel
+ Posaunenchor

Fr. 30.06. | 15.30 Uhr
Kinderkirche
Team

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht



St. Jakobi
Goderstraße 9b, 21



St. Martini
Altstadtmarkt 1

So. 04.06. | 11 Uhr
Gottesdienst
mit Einführung von
Notfallseelsorger:innen
Propst Lars Dedekind
Pf. Olaf Engelbrecht
‡ Duo Nowotny (Flöte + Gitarre)
‡ Kantorin Renate Laurien

So. 11.06. | 15 Uhr
Gottesdienst
mit Verabschiedung
von Pf. Friedhelm Meiners
Propst Lars Dedekind
Pf. Friedhelm Meiners
‡ Chöre an St. Martini
‡ Kantor Hanno Schiefner

So. 18.06. | 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Johanna Klee
‡ Gabriele Carl-Liebold

So. 25.06. | 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Christian Hellmers
‡ Claus-Eduard Hecker

Jeden Samstag um 11 Uhr Marktandacht



St. Michaelis
Lichterstraße 12

Sa. 03.06. | 18 Uhr
Dvorak-Messe
Chor an St. Michaelis
Solisten
Leitung: Ktn. Renate Laurien

So. 04.06. | 17 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
‡ Gerhard Urbigkeit

So. 11.06. | 17 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Uta Bartels
‡ Gerhard Urbigkeit

So. 18.06. | 17 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
‡ Vokalisa

So. 25.06. | 17 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
‡ Tabea Kruse

Kirche im
westl. Ringgebiet
Hugo-Luther-Straße 60 A

Jeden Freitag | 12 Uhr
Andacht zur Mittagszeit

ANGEBOTE IM STADTTEIL



Die Kunst-Koffer kommen 2023. Unter freiem Himmel und bei jedem Wetter Für Kinder. Interessierte sind eingeladen, kostenfrei und ohne Anmeldung teilzunehmen.

Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße, Braunschweig
Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
Vom 26.4.-13.9.2023
Mittwochs von 16.00 bis 18:00 Uhr
Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Jule Vohwinkel

Spielstube Hebbelstraße, Braunschweig
Arbeiten mit Farbe, Stoff und Naturmaterialien
Vom 8.6.-20.7 und vom 17.8.-28.9.2023
Donnerstags von 16.00 bis 18:00 Uhr
Mit Frank Klieber, Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe

Spielplatz Arndtstraße, Ecke Jahnstraße, Braunschweig
Arbeiten mit Ton/Brand und Glasur
Vom 28.04.-14.7.2023
Freitags von 16.00 bis 18:00 Uhr
Mit Mia Kleier, Wiebke Reich und Saskia Siebe

In Kooperation mit der Spielstube Hebbelstraße, Hebbelstraße 2, 38120 Braunschweig und dem Quartierszentrum / Mehrgenerationenhaus Hugo-Luther-Straße 60a, 38118 Braunschweig

Kunstverein Jahnstraße e.V.
Jahnstraße 8a
38118 Braunschweig
www.kunst-koffer-braunschweig.org
mail@kunst-koffer-braunschweig.org
+49 170 7882869

Unsere Arbeit wird ermöglicht durch:
Stiftung Braunschweiger Kulturbesitz, Stadt Braunschweig - Kulturinstitut, Stiftung Bessere Chancen, Pingel-Bredemeier-Stiftung, treuh. verwaltet durch Bürgerstiftung, Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet, Braunschweiger Baugenossenschaft

privater Garagenflohmarkt

am Samstag den 3. Juni 2023
von 10 bis 14 Uhr
im Alt-Petritor

Bitte macht euren Garagenflohmarkt selbst deutlich kenntlich, z.B. durch bunte Luftballons oder Schilder am



Gartenzaun. Bitte denkt daran, dass das Warenangebot nur auf dem eigenen Grundstück erfolgen darf.

Gehwege, Fahrradwege u. Ä. müssen frei bleiben.

Weitere Informationen bei
Martina Heickel Tel. 0531 508000

KufA Haus
SOZIOKULTURELLES ZENTRUM
PROGRAMM JUNI 2023

LORIMER BURST SKYL 02. JUNI	AUS GRAU WIRD BUNT GERALF PÖCHOP 04. JUNI	AUSNAHME/ZUSTAND MARCO VARGAS ALYA AL-KANANI 10. JUNI
HEIMATLIEBE HARDY CRUEGER AXEL KLINGENBERG 16. JUNI	UNEARTH HELL ON EARTH TOUR 2023 27. JUNI	PLATTENBÖRSE SCHALLPLATTEN & CDs KAUFEN UND VERKAUFEN 30. JUNI
BEWEGBAR TISCHTENNIS SCHNACH, DARTS DO. 16:00	TROPICAL CROWN FESTIVAL VORSCHAU 08. JULI	WRG KULTUR-TAGE VORSCHAU 21. JULI

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • Instagram.com/kufa_haus • facebook.com/kufahaus

ANGEBOTE IM STADTTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER im Westlichen Ringgebiet

**06/07.
2023**



SO. 02.07. | 17:00 UHR • BORBY + BAXIANA
SO. 23.07. | 15:00 UHR • LIEDERMACHER-NACHMITTAG

AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG



DO. 01.06. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
SO. 11.06. | 19:00 UHR • OK WAIT + VELVET RAIN
SA. 17.06. | 19:00 UHR • CLUB MOLLY X SUMMER VIBES
DO. 22.06. | 19:00 UHR • MANGO WOOD
SA. 01.07. | 19:00 UHR • GOODBYE, OLD ME + ONE ARMED BANDIT + FRIENDS WITH BOATS + DISINTEGRATION
DO. 06.07. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI - MONATLICHER SOLIDARITÄTSBEITRAG AN DIE ANTI-REPRESSIONSARBEIT
SA. 22.07. | 15:00 UHR • NEXUS SOMMERFEST
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE MIT KÜFA: GÜNSTIGE GETRÄNKE UND VEGANES ESSEN AB 19 UHR
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GENEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



SA. 24.06. | 19:30 UHR • LUTZ DRENKWITZ
DO. 29.06. | 18:00 UHR • BETREUTES TRINKEN MIT MUSIK #6
FR. 30.06. | 18:00 UHR • IT SEEMS LIKE JUST YESTERDAY AFTERSHOWPARTY MIT HANNA 6 SICHEL
SA. 22.07. | 22:00 UHR • POST XZIBIT - AFTERSHOWPARTY
VON DIENSTAG BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AKTUELLE AUSSTELLUNG
20. MAI - 24. JUNI | PAUL F. MILLET „WE’LL NEVER BE SURE IF THE SUN WILL RISE AGAIN“
AB 30. JUNI | ANNA RACZYNSKA "IT SEEMS LIKE JUST YESTERDAY"
22. JULI | "ONMELANCHOLY", MULTI-CHANNEL-SOUNDINSTALLATION (AUF DER JAHNWIESE)
GEÖFFNET MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15-19 UHR
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG

KONTAKT:

WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

Jetzt neu nach Absprache mittwochs: Hilfestellung bei Internet-Recherchen

Stadtteilladen Neustadtring 16a

Wir möchten ein nachbarschaftliches Miteinander aller Bewohner fördern und für mehr Lebensqualität in unserem Stadtteil wirken.

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

Öffnungszeiten

montags, dienstags, freitags 15- 17 Uhr

mittwochs 11-17 Uhr

donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr

Tel. 0531 -1218999

20 Jahre Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.



NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Hotel Thüringer Hof – wo war das doch gleich?

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie kennen ja unseren alten Bahnhof, den ersten Staatsbahnhof Deutschlands am Friedrich-Wilhelm-Platz, der von 1838 bis 1960 in Betrieb war und heute zur Braunschweigischen Landessparkasse gehört. Damals kamen die Reisenden also fast in der Innenstadt an.

Daher wurden in diesen Bereich auch Hotels benötigt. Die großen Hotels lagen natürlich direkt am Friedrich-Wilhelm-Platz. Sie waren aber oft überfüllt – und teuer. Nennen möchte ich das Metropol, später Monopol, und den Kaiserhof. Beide sind aber für mich nicht ganz so wichtig, da der Friedrich-Wilhelm-Platz auch nicht in meinem Bereich, dem Westlichen Ringgebiet, liegt, sondern zur Innenstadt gehört.

Die einfachen Leute mussten meist ein wenig weiter laufen, um ein günstiges, aber trotzdem gutes Hotel zu finden. Im Bereich Gieselerwall gab es das Bahnhofs-Hotel Gieseler 5, das den Krieg nicht überlebt hat. Von dort konnte man in wenigen Minuten über den Prinzenweg den Wilhelmstorwall überschreiten und von der Ferdinandbrücke über die Oker bereits den Thüringer Hof sehen. Gleichzeitig sind die Reisenden so ins Westliche Ringgebiet gelangt.

Das damalige Hotel steht bis heute an der Ecke Cammann-/Sopienstraße, die postalische Adresse ist Sopienstraße 1. Der alte Schriftzug ist an der Fassade von der Okerbrücke aus gerade noch so zu erkennen. Das Gebäude wurde 1886 als Wohnhaus mit einer Gaststätte gebaut, der Sophienschänke. Betreiber war 1898 ein F. Dittrich. 1904 gab es bereits ein Gästezimmer. 1910 pachtete Ludwig Meyer die Gaststätte, welche mehrfach umbenannt wurde, bis das Haus zum Thüringer Hof wurde.

1919 kaufte Emma Senkel das bereits mit Fremdenzimmern ausgestattete Gasthaus und ließ es zum Hotel umbauen. Es wurde auch mit der Nähe zum Bahnhof (400 Meter!) geworben. 1927 wurde links ein zusätzliches Treppenhaus angebaut, das heute noch vorhanden ist. Im Krieg wurden die oberen Etagen zerstört. Nach Wiederaufbau erfolgte 1951 die Wiedereröffnung. Sohn Helmut Senkel übernahm das Hotel. 1972 wurden nochmal sechs weitere Fremdenzimmer eingerichtet.

1990 kaufte die Stadt Braunschweig das Gebäude und richtete ein Wohnungslosenheim für Männer ein. Derzeit ist angedacht, die Einrichtung zu sanieren. Das schließt eine energetische Sanierung mit ein, um die Energiekosten zu senken. Wollen wir hoffen, dass alles gut über die Bühne geht. Übrigens glaube ich nicht der Werbung des ehemaligen Hotels, dass man in nur drei Minuten zum Bahnhof gelangen sollte – aber wirklich getestet habe ich es nicht.

Für Ihre Anfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich über meine Webseite unter www.Heiko-Krause.de, über Facebook oder telefonisch von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 19 Uhr unter der Rufnummer 0531-82398. Im Infoboard meiner Webseite finden Sie Bilder und Informationen zu diversen Themen und auch einen Link zu älteren Ausgaben der Neuen Westpost, falls sie eine verpasst haben.

Ihr Heiko Krause
Stadtteilheimatpfleger



Foto 01: Postkarte vom Hotel um 1920



Foto 02: Werbung aus dem Jahr 1936



Foto 03: Teilerstörung im Jahr 1944



Foto 04: Eingangsbereich im Jahr 1965



Foto 05: Ansicht 2023 vor der Sanierung. Foto Heiko Krause

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**